

Ressort: Politik

Metro-Chef Koch für härtere Sanktionen gegen Russland

Berlin, 29.07.2014, 07:17 Uhr

GDN - Der Vorstandsvorsitzende der Metro AG, Olaf Koch, stellt sich hinter Forderungen nach härteren Sanktionen gegen Russland. "Wir appellieren dafür, dass jeder Einfluss ausgeübt wird, der notwendig ist, um dieser Eskalation der Gewalt ein Ende zu setzen", sagte Koch der "Bild-Zeitung" (Dienstag).

"Insofern schließen wir uns in diesem Kontext auch allen notwendigen Schritten an." Die Metro AG beschäftigt in Russland 25.000 Mitarbeiter und ist damit nach eigenen Angaben größter ausländischer Arbeitgeber in Russland, schreibt die Zeitung. "Wir sind über die aktuelle Entwicklung und das verursachte Leid unschuldiger Menschen entsetzt und teilen die Meinung, dass alles getan werden muss, um Frieden und Stabilität zu erreichen", sagte Koch der "Bild".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38512/metro-chef-koch-fuer-haertere-sanktionen-gegen-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619